

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.2

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Jugendgemeinderat Stuttgart

Implementierung des Kinder- und Jugendstadtplans in die App „Stuttgart“ prüfen und Auskunft zum aktuellen Stand der App „Stuttgart“

Der Jugendgemeinderat Stuttgart beantragt auf Beschluss der Sitzung am 14.09.2023, dass die Verwaltung die Implementierung des Kinder- und Jugendstadtplans in die App „Stuttgart“ prüft und den Jugendgemeinderat zusätzlich über den aktuellen Stand der App „Stuttgart“ informiert.

Begründung:

Die grundlegende Idee des Kinder- und Jugendstadtplans ist sehr gut. Allerdings sind plastische Stadtpläne für viele Jugendliche aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung weniger ansprechend und praktisch, weshalb digitale Optionen weitaus attraktiver sind. Das lässt auch vermuten, dass eine digitale Version des Kinder- und Jugendstadtplans intensiver genutzt werden würde. Daher wäre es nur logisch, eine digitale Option anzubieten. Dadurch wird es auch ermöglicht, dass Informationen aktualisiert werden können ohne neue Stadtpläne drucken zu müssen.

Um dies umzusetzen, könnte der bereits integrierte Stadtplan in der App "Stuttgart" genutzt werden, anstatt eine neue Plattform schaffen zu müssen.

In diesem Zusammenhang haben wir uns die App näher angeschaut. Dabei ist uns aufgefallen, dass sie schlechte Bewertungen hat und (erfahrungsgemäß) nur von wenigen aktiv genutzt wird beziehungsweise kaum bekannt ist. Innerhalb des Jugendgemeinderats gab es Ideen zur Verbesserung der App und das Interesse, weitere (jugendrelevante) Funktionen in die App zu implementieren. Dazu haben wir folgende Fragen:

1. Was ist bei der App technisch möglich?
2. Ist die Implementierung neuer Funktionen möglich und wenn ja, in welchem Umfang?
3. Wie oft werden die Informationen aktualisiert beziehungsweise gibt es für die Instandhaltung der App eine zuständige Stelle?

gez. Emilia Sommer

Emilia Sommer

gez. Ela Er

Ruben Schäfer

R. Schäfer

Matthewos Mebrahtu

Mebrahtu